

SINGENER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

in Singen mit

auch unter
www.wochenblatt.net/siko

8. APRIL 2015

Gutes Jahr beim

Stadtturnverein

bilanziert

S. 3

Erzählzeit mit

53 Lesungen

startet

S. 6

Grenzenloses

Gartenerlebnis

lockt

S. 6

Kundgebung

im Dellenhau

geplant

S. 21

in Singen-Nord mit



S. 5

WOCHE 15

SI/AUFLAGE 33.084

GESAMTAUFLAGE 86.572

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

DARÜBER WIRD
GESPROCHEN:

Zukunft für GVV-Immobilien

In Singen verdichten sich derzeit die Nachrichten, dass die Singener Städtische Wohnbaugesellschaft GVV schon sehr bald Geschichte sein dürfte. Nachdem zum Jahreswechsel das Insolvenzverfahren eröffnet werden musste, sanken die Hoffnungen auf eine Fortführung des Unternehmens, schon wegen der Problematik von Bürgschaften, die Insolvenzverwalter Dr. Wolfgang Bilgery im Widerspruch zu EU-Recht sieht. Der Verkauf der gesamten GVV Immobilien könnte nun bald erfolgen, bestätigt ein Unternehmer aus dem Kreis Ludwigsburg, der freilich noch nicht genannt werden will, bevor man nicht beim Notar gewesen ist. Parallel zu den aktuellen Verkaufsverhandlungen wird jedoch schon geplant. Das Unternehmen bereite Sanierungen des Wohnungsbestands vor, um den dort entstandenen Investitionsstau zu beseitigen und wolle eine Tochtergesellschaft für Singen gründen. Im Blickpunkt des Bauträger-Unternehmens stehen natürlich auch die unbebauten Grundstücke der GVV in Singen, die einige Entwicklungschancen für die Stadt wie das Unternehmen böten, wurde auf Anfrage des WOCHENBLATTs erklärt.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Planungen für Heinrich-Weber-Platz nehmen Gestalt an

Gemeinderat und Stadtplanungsausschuss für Modell von Jul Vielmo und Hans H. Kienle

Singen (of). Im Zuge des Vier Plätze-Konzepts soll der Heinrich-Weber-Platz in der nördlichen Einkaufsinnenstadt 20 Jahre nach seinem Bau nun architektonisch aufgewertet werden und dann mit mehr Aufenthaltsqualität aufwarten können. Allerdings werden Baumaßnahmen dafür erst im städtischen Budget für 2017 eingeplant, wurde in der Sitzung auf Anfrage bekannt gegeben. Bereits im Oktober wurden Ideen und Wünsche in einer Bürgerwerkstatt eingebracht, an der zum Teil auch die Planer teilgenommen hatten. Nun hatte sich zunächst der Planungsausschuss und dann in der formellen Bestätigung der Gemeinderat für den Entwurf der Bürogemeinschaft Vielmo Architekten / Kienle-Plan, Stuttgart/Berlin entschieden. Bereits am 23. Januar hatte ein Auswahlgremium sich für diese Planung ausgesprochen. Der Entwurf des Architektur-Duos sieht unter anderem eine Öffnung des Platzes in klar strukturierte Bereiche vor,



Im Jahr 2017 soll nach jetzigem Stand eine Neugestaltung des Heinrich-Weber-Platzes in Angriff genommen werden. Der Favoriten-Entwurf der Bürogemeinschaft Vielmo/Kienle-Plan (Berlin/Stuttgart) soll bis zum Herbst aber nochmals überarbeitet werden. Erst dann kann auch genau über die Kosten des Umbaus gesprochen werden.

swb-Bild: ly

obwohl das vom Unternehmen Georg-Fischer gestiftete Kunstwerk wie auch das Kioskgebäude an ihrem Platz belassen und eher noch aufgewertet werden. Das Stahlgestänge des Kunstwerks solle dabei in eine klare Fläche gefasst werden und durch einen Brunnen mit Wassernebel besser in Szene gesetzt

werden. Das Kiosk-Gebäude, das auch der Eingang in die Tiefgarage unter dem Platz ist, wollen die Architekten gar um eine Terrasse aufstocken, um dort für einen besonderen Ort auf dem Platz zu sorgen. Freilich gefällt dem Auswahlgremium wie auch den Vertretern des Gemeinderats längst noch

nicht alles an der Planung für den Platz. So haben die beiden Planer auf der Westseite sogenannte »Hohentwiel-Fenster« vorgesehen, das Grundstück ist aber in Privatbesitz und derzeit ist es mit Bäumen bestanden. Auch sei das Thema Licht und Schatten noch nicht ganz schlüssig dargestellt, denn Schattenspenden werden auf dem Platz unbedingt gewünscht. Und das Pflaster war den Gemeinderäten schlichtweg zu hell. Es könnte an Sonnentagen die Passanten blenden, war die Befürchtung. Deshalb sollen die Planer ihren Entwurf noch einmal überarbeiten, war nun die Empfehlung der Räte auf Vorschlag der Stadtplanung und OB Bernd Häusler. Nach der Sommerpause sollen die neuen Pläne dann vorgestellt werden und dann werde auch die Kostenfrage dieser Platzgestaltung konkreter. Vier Planungsbüros hatten sich im Rahmen einer sogenannten Mehrfachbeauftragung am Ideenwettbewerb um die künftige Gestaltung des

Platzes beteiligt. Während in den Workshops die Idee der regionalen Büros Atelier Dreiseitl und Planstatt Senner (beide aus Überlingen) viel Zuspruch erhalten hatten, weil sie auch ein »Dach« mit Beschattungselementen und eine Eventfläche in der Mitte des Platzes vorsahen, waren sie genau deswegen beim Auswahlgremium und durch die technische Vorprüfung durchgefallen. Für die Lichtsegel hätte der Platz von Stahlseilen überspannt werden müssen, was für die Feuerwehr bei eventuellen Einsätzen hinderlich gewesen wäre. Auch war die Windsicherheit einer solchen Konstruktion angezweifelt. Ein von diesen Planern eingebrachtes Holzpodest in der Mitte des Platzes wurde denn auch eher als Hindernis und Barriere empfunden. Auf den zweiten Platz waren die Planer »Wick & Partner« aus Stuttgart gekommen, die den Boden des Platzes mit riesigen Kreisen strukturiert hätten. Das wurde aber als zu unruhig empfunden.

»Risiken durch Hegaustraße«

Die Grünen wollen Investitionen in Schulen in den Vordergrund stellen

Singen (swb). Die Singener Grünen habe auf Äußerungen reagiert, die Oberbürgermeister Bernd Häusler bei einer Geschäftsferöffnung in der Singener Hegaustraße vor einigen Wochen gemacht habe. Hierzu gab die Partei nun eine Erklärung ab:

»Verwundert über die Aussage, dass OB Häusler den Handel in der Hegaustraße dazu aufruft, für den geplanten Umbau dieser Straße öffentlich zu wer-

ben, beziehungsweise nach außen hin zu zeigen, dass diese Neugestaltung gewünscht und gebraucht wird, möchte Bündnis 90/Die Grünen ebenso einen Aufruf publizieren. Wir fragen uns schon ernsthaft, wer denn überhaupt die Neugestaltung wünscht und vor allem von wem sie gebraucht wird. Auch wenn dies eventuell die dort ansässigen Händler tun, kann und darf dies kein Argument sein, öffentliche

Gelder, in dem Fall fast eine Million Euro, für eine nicht sanierungsbedürftige Straße auszugeben. Das Ganze erstmal nur für den sogenannten ersten Bauabschnitt. Weitere Millionen Euro würden für nachfolgende Bauabschnitte und die Hadwig- und Schwarzwaldstraße folgen. Wir, B90/Die Grünen sehen einen dringenden Handlungsbedarf an unseren Schulen und anderen öffentlichen Gebäu-

den, beispielsweise bei Sanierungen der sanitären Anlagen oder veralteten Fenstern und priorisieren eine finanzielle Beteiligung eher in diesen Projekten. Es ist für uns nicht nachvollziehbar, warum die Stadtverwaltung so vehement hinter diesem Millionenprojekt steht angesichts der Tatsache, dass in den Haushalten 2015 und 2016 etwa 15 Millionen Euro neue Schulden geplant sind.«

Warnstreiks und Demonstration

Singen (swb). In allen städtischen Kindertageseinrichtungen – mit Ausnahme der KiTa Maggistraße – wird am Donnerstag, 9. April, ganztätig gestreikt. Notdienste sind organisiert; Eltern sollen sich bitte an die eigene Einrichtung wenden. Ver.di ruft zudem für Donnerstag zu einer zentralen Demonstration in Singen auf. Beginn ist um 11 Uhr. Anschließend wird am Rathaus OB Häusler eine Unterschriftenliste überreicht.

- Anzeige -

- Anzeige -

Suedmobile

PEUGEOT

DER LÖWE IST ZURÜCK!
GOTTLIEB-DAIMLER-STR. 13
AUF DER AUTOMEILE IN SINGEN

Autohaus Reule
Singen
singen@suedmobile.jetzt Fon: 07731-505100

AUTOHAUS REULE FEIERT ERÖFFNUNG

Das Radolfzeller Autohaus Reule ist seit 50 Jahren bekannt für zuverlässigen Service und eine große Auswahl an Neu- und Gebrauchtfahrzeugen. Als Peugeot-Hauptvertretung für die Region Radolfzell, Singen und Konstanz hat das Autohaus Reule zum 1. März neue Räumlichkeiten in der Gottlieb-Daimler-Straße 13 in Singen bezogen. Hier findet am Samstag, 18. und Sonntag, 19. April 2015 ein großes Eröffnungsfest von 10 bis 17 Uhr statt. Mehr Informationen zum neuen Singener Autohaus Reule erfahren Sie demnächst im WOCHENBLATT.



ZEITUNG ZU JOB DAYS IM WOCHENBLATT

In dieser Ausgabe des WOCHENBLATTs ist die Messezeitung zur Berufemesse jobDAYS beigelegt, ein Produkt aus dem Hause WOCHENBLATT in Kooperation mit den Veranstaltern. Die Messe findet am 16. und 17. April in der Stadthalle Singen statt und richtet sich neben den Schülern auch ausdrücklich an Eltern, um ihre Kinder bei der Berufswahl zu unterstützen. Job-Guides einer Übungsfirma der Robert-Gerwig-Schule helfen den Besuchern gern weiter. Dazu gibt es auch eine Video-Botschaft unter www.wochenblatt.net.

**WERBUNG MUSS
NEUGIERIG MACHEN.**

konzept
werbeagentur

hadwigstraße 2a
78224 singen
tel. 077 31 88 00-26
www.konzeptplus-singen.de

Großer Abend des Gesangs

Osterkonzert in Volkertshausen mit Gast aus Bolsena

Volkertshausen (of). Ein großer Abend des Gesangs wurde das diesjährige Osterkonzert des Männergesangsvereins Eintracht Volkertshausen in der »Alten Kirche«. Neben den gastgebenden Sängern unter der Leitung von Annemarie Grüning, die einige neue Lieder unter dem Titel des Abends »Wunderland Musik« vorstellten, der Akkordeon-Spielgemeinschaft Friedingen-Schlatt unter der Leitung von Marina Mayer, und dem Gesangsverein Harmonie Wiechs a. R., unter der Leitung von Sybille Osswald-Flötenmeyer mit ihrem berühmten Randenlied, war es vor allem ein Abend für Simonetta Chiaretti, die mit ihrem Mann, dem



Simonetta Chiaretti aus der Volkertshausener Partnerstadt Bolsena verzauberte das Publikum beim Osterkonzert des Männergesangsvereins. swb-Bild: of

ehemaligen Bürgermeister der Volkertshausener Partnergemeinde extra aus Bolsena für diesen Abend angereist war. Begleitet von Yvonne Behar am

Klavier, verzauberte Simonetta Chiaretti über eine Stunde lang das Publikum mit Liedern wie »Clair de Lune« von Claude Debussy und vielen Balladen hierzulande unbekannter Komponisten. Ein besonderer Höhepunkt war die Arie »Vissi d'arte« aus Puccinis »Tosca« oder Verdis »Tacea la notte placida« aus »Il Trovatore«, der das Publikum zu Begeisterungstürmen hinriss. Das Konzert der begnadeten Sängerin hätte sogar einen eigenen Abend verdient gehabt, meinten einige Besucher.

Mehr Bilder vom Osterkonzert gibt es unter bilder.wochenblatt.net.



Großer Dank an

Tenor Theo

Volkertshausen (of). Auf den Tag genau 70 Jahre nach seinem ersten Einsatz im Kirchenchor St. Verena in Volkertshausen hat Theodor Schädler seine Karriere dort beendet. Im Rahmen des Hochamts zum Osterfest am Sonntag wurde der begnadete Tenor feierlich durch Präses und Pfarrer Engelbert Ruf gewürdigt. Zum Osterfest 1945 habe man noch Schlitten im Dorf fahren können, erinnerte Ruf in seiner kurzen Laudatio. Sängerinnen aus dem Chor, in dem durch den Krieg damals Männermangel herrschte, hätten den talentierten 15-Jährigen trotzdem für den Chor gewinnen können. Theo Schädler sei durch seine Stimmkraft immer eine besondere Stütze für den Kirchenchor gewesen. Die Vorsitzende des Kirchenchors, Ursula Knöpfle-Hoffmann, hob hervor, dass Theo Schädler in diesen 70 Jahren rund 9.000 Stunden für den Chor da gewesen sei, der mit Proben und Auftritten rund 60 Anlässe im Jahr hat. Als Dank wurde ihm im Beisein von Dirigent Sven Mendel eine große Erinnerungsplakette überreicht und seiner Frau Angela ein großer Blumenstrauß. Auch wenn Theo Schädler nun seinen Dienst im Kirchenchor genau nach 70 Jahren beendete, im örtlichen Gesangsverein hatte er am selben Abend noch einen zweiten Auftritt an diesem

Ostersonntag. Dort will Theo Schädler auch weiter singen, solange es geht.



Mehr Bilder vom Abschied gibt es unter bilder.wochenblatt.net.

Kleiderbörse

am Abend

Volkertshausen (swb). Der Förderverein der Grund- und Hauptschule Volkertshausen veranstaltet am Freitag, 17. April, von 17 bis 19 Uhr eine Selbstanbieterbörse in der Wiesengrundhalle Volkertshausen. Anmeldung und Tischvergabe ab sofort unter kleiderboerse.volkertshausen@web.de.

Mauch
grün erleben

LAVENDEL ERFREUT FRÜCHTCHEN
Inspirierende Vielfalt für Ihre Gartensaison

Aktions-Prospekt heute in Ihrem Wochenblatt oder online unter www.mauch-garten.de

ONLINE-SHOP: WWW.BBQHAUS.DE

ÜBER 300 TOP-GRILLS & BBQ GERÄTE
KOMPETENTE FACHBERATUNG VOM PROFI

18 VERSCHIEDENE GRILLMARKEN
ÜBER 800 QM LADENFLÄCHE

UNSER VERSPRECHEN:

Alle Geräte mit noch guter Substanz werden von unseren Monteuren wieder instand gesetzt und nach einer Sicherheits- und Funktionsprüfung an soziale Einrichtungen, Jugendzentren, Vereine und bedürftige Familien kostenfrei abgegeben. Alle anderen Geräte werden von uns fachgerecht entsorgt.

ALTEN GRILL TAUSCHEN UND PROFITIEREN!

Große Frühjahrsaktion vom 30. März bis 30. April 2015:

Für Ihren alten Grill (unabhängig von Marke, Alter und Zustand) geben wir auf den Kaufpreis eines neuen Modells

10% Rabatt

SCHAFFHAUSER STRASSE 41
D-79798 JESTETTEN

BBQHAUS®

MO – FR 9.00 – 12.30 UHR und 14.30 – 18.30 Uhr, SA 9.00 – 16.00 UHR

Karosserie & Lack

Letzner

Steißlingen - 07738 5090

Schauen Sie auch auf unser Logo?!

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

IMPRESSUM:
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2 a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 47 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich
geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im **A*B*C** **SV** **AD**
SODWEST **SV** **AD**
Kommunikationssysteme
Kommunikationssysteme
Kommunikationssysteme

DENZEL'S
Metzgerei & Partyservice
Qualität aus der Region

alles Gute von der Pute Putenmedaillons und Putenspieße 100 g € 1,09	zart gereift Ochsensteaks 100 g € 2,39	Schweinerückenvariation Calzone oder Hirtensteaks 100 g € 1,29
zum Vespere vorzüglich Krakauer mit Kümmel 100 g € 1,09	haus eigene Spezialität Schinken-aufschnitt gekocht 100 g € 1,79	AKTION AKTION AKTION Schweinebauch frisch oder mariniert 100 g € 0,69
nach altem Familienrezept Teufelssalat pikant scharf 100 g € 1,19	den mögen alle Fleischkäse-aufschnitt 5-fach sortiert 100 g € 1,39	die allseits beliebte Kalbsbratwurst Schweizer Art, bei uns täglich kesselfrisch 100 g € 1,09

fahrrad
lagerverkauf.com

SONDERÖFFNUNGSZEITEN AN OSTERN

MARKENWARE
BIS ZU **50% REDUZIERT**

RIESIGE AUSWAHL - TOLLE ANGEBOTE

GOTTMADINGEN Industriepark 301

SONDERÖFFNUNGSZEITEN
VOM 27. MÄRZ BIS II. APRIL 2015
MO. - FR. 14 - 18 Uhr + SA. 10 - 15 Uhr

Joos

HAUPTSITZ: SCHÜTZENSTRASSE 11 + 14
78315 RADOLFZELL

www.fahrradlagerverkauf.com

1 WEIRAD

MEES

Höllturmpassage 1
78315 Radolfzell
VERKAUF - VERLEIH - REPARATUR
info@zweirad-mees.de

Telefon
077 32/2828
Int. Bertram Pausch

114. Radolfzeller Gebrauchträder-Markt

Samstag, den 11. April 2015, auf dem Platz Hinter der Burg, Höllturmpassage

Bringen Sie **IHRE Räder** (alle Fahrräder sowie MTB, Trekking, Kinderräder, Kinderanhänger, E-Bikes usw.) am **SAMSTAG, den 11. APRIL 2015**, zu uns.

Anlieferung der Räder ist von 8.00 Uhr - 9.30 Uhr. Der Verkauf der Räder beginnt um 9.00 - 12.00 Uhr. Die nicht verkauften Räder müssen bis **12.30 Uhr** wieder abgeholt werden!

10% vom Verkaufserlös geht an den BSV Nordstern!

WOCHENBLATT ONLINE

WWW.WOCHENBLATT.NET

WOCHENBLATT

Grünes Licht für die Vesperkirche

Singen (of/swb). Der Ältestenkreis der Luthergemeinde hat mehrheitlich beschlossen, dass das Projekt Vesperkirche im kommenden Januar in der Lutherkirche umgesetzt werden kann. Das gab Pfarrerin Andrea Fink nach der Sitzung des Gremiums bekannt. Das Projekt wird von vielen Partnern und Institutionen gemeinsam getragen und durchgeführt werden: Initiatoren sind die Kirchen der ACK mit der Singener Tafel. Bei dem Infoabend Mitte März wurde deutlich, dass inzwischen viele weitere Partner mit im Boot sind: Oberbürgermeister Bernd Häusler sagte zu, dass der Bauhof der Stadt Singen den Ausbau/Einbau und Transport der Kirchenbänke übernehmen würde. Das Essen könnte vom Haus am Hohen-twiel gekocht werden. Auch Diakonie, Caritas, AWO und Johanniter haben bereits

ihre Unterstützung zugesagt. Natürlich braucht es für die Durchführung viele ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer – mit ganz unterschiedlichen Fähigkeiten. Für die Finanzierung wird der Organisationsausschuss auf Sponsorensuche gehen und sich um Spenden bemühen. Die intensive Planung und Mitarbeitergewinnung wird im Sommer/Frühherbst stattfinden, aber schon jetzt ist die Bevölkerung eingeladen, sich bei diesem Projekt zu beteiligen. Ganz konkret bedeutet Vesperkirche: Einmal im Jahr ist die Kirche 2 bis 4 Wochen lang in der Mittagszeit für alle Menschen geöffnet. Die Gäste werden an festlich gedeckten Tischen empfangen. Hier wird Kirche noch einmal auf ganz neue Weise wahrnehmbar und erkennbar, ist das, was Gäste der Vesperkirche immer wieder vermitteln.

60 Jahre bei Naturfreunden

Singen (swb). Der Ortsverband der Naturfreunde Singen ehrte auf seiner jüngsten Hauptversammlung zwei Mitglieder, die jeweils 60 Jahre Mitglied der Naturfreunde sind: Margret Tröber und Heidi Lorenz-Schäufele. Der langjährige Singener Stadtrat und Naturfreund Dietmar Johann zeichnete in seinen Laudatien die Wege der beiden Frauen auf. Margret Tröber war von 1958 bis 1973 Schriftführerin im Ortsvorstand. Sie war jahrzehntelang Beitragskassiererin, ein Amt, welches es heute nicht mehr gibt. Dietmar Johann erinnerte an das stete aktive Mitwirken von Margret Tröber beim Bau des ehemaligen Naturfreundehauses auf dem Tannenbergr bei Singen und die Erweiterung dieses »Hegauhauses«. Von 1975 bis 1995 übte sie das Amt der Schriftführerin im Hausverein aus. Heidi Lorenz-Schäufele wurde im Alter von sechs Jahren von ihren Eltern Fritz und Hilde Schäufele bei den Naturfreunden angemeldet und damit Mitglied. Schon als 16-jährige wurde sie stellvertretende Ju-

gendleiterin und zwei Jahre später Jugendleiterin. Dietmar Johann erinnerte an die politische Aufbruchstimmung Ende der 60er Jahre, als Heidi Lorenz-Schäufele nicht nur in der Bezirksjugend aktiv war, sondern sich auch als Mitglied der Landesjugendleitung einbrachte. In der Stadt Singen war sie stellvertretende Vorsitzende des Stadtjugendrings. Nachdem Heidi Lorenz-Schäufele im Jahre 1982 zur stellvertretenden Vorsitzenden der Ortsgruppe Singen gewählt wurde, übernahm sie bereits drei Jahre später den Vorsitz der Ortsgruppe und leitete die Singener Ortsgruppe 23 Jahre lang. Von 1971 bis 1994 war Heidi Lorenz-Schäufele Stadträtin der Stadt Singen. Dietmar Johann erinnerte vor allem an den erfolgreichen Kampf von Heidi Lorenz-Schäufele gegen das Vorhaben der Stuttgarter Landesregierung, die Donau unbefristet umzuleiten. Die Vorsitzende Angelika Stempel-Gall ehrte zudem Kati und Wolfgang Bruch für 25 Jahre und Elfriede Krämer für 40 Jahre Mitgliedschaft bei den Naturfreunden.



Die Naturfreunde-Ortsvereinsvorsitzende Angelika Stempel mit Margret Tröber und Heidi Lorenz-Schäufele sowie Laudator Dietmar Johann bei den Ehrungen.



40 Schülerinnen und Schüler des Schulorchesters des Hegau-Gymnasiums gehen vom 10. bis 15. April auf Konzertreise in die Singener Partnerstadt La Ciotat. Mit im Gepäck haben sie Werke von französischen Komponisten (Charpentier, Saint-Saëns, Ibert), wie auch von deutschen Meistern (Bach, Mozart, Beethoven) und Werke aus der Filmmusikliteratur. Als besonderes Bonbon für das französische Publikum wird mit Bezug auf die Europahymne die von Gabriele Haunz arrangierte »Ode à la joie pour La Ciotat« zur Aufführung kommen.

Gutes Jahr beim StTV bilanziert Hans-Peter Storz erstmals als Vorsitzender bestätigt

Singen (swb). Am Freitag lud der Stadtturnverein Singen 1883 zur alljährlichen Jahreshauptversammlung ein. Neben dem Jahresbericht des 1. Vorsitzenden Hans-Peter Storz stand in diesem Jahr erneut die Wahl des ersten und dritten Vorsitzenden auf der Tagesordnung. Sowohl der amtierende 1. Vorsitzende Hans-Peter Storz als auch der 3. Vorsitzende Kurt Paul, in seinem Amt als Finanzvorstand, wurden einstimmig in ihren Ämtern bestätigt. Der enorme Einsatz spiegelt sich in der stabilen Entwicklung der Mitgliederzahlen. Dies



Christel Amann, Angelika Kohler, Marijana Grün, Liselotte Kornmayer, Ellen Wisbar und der Vorsitzende Hans-Peter Storz bei den Ehrungen.

ter Uta Petereit (Abt. Leichtathletik) und Horst Wenk (Abt. Ringen). Die Nachfolger Heinz



ist einerseits auf die Jugendarbeit im Breiten- und Wettkampfsport, die Inklusionsangebote und auf das ungewöhnlich breite Angebot im Fitness- und Gesundheitssport, in Zusammenarbeit mit den Krankenkassen, zurückzuführen. In diesem Zusammenhang würdigte Storz auch die Leistungen der scheidenden Abteilungslei-

Hoch (Leichtathletik) und Heiner Rehm (Ringen) begrüßte er in ihren Ämtern. Bernd Walz, Leiter des Singener Sportamts, kündigte die neue Sportförderrichtlinie der Stadt Singen an, welche den Schwerpunkt auf geleistete Jugendarbeit, bessere Qualifikation der Übungsleiter sowie eine Grundförderung je nach Mitglieder-

zahl der Vereine legt. Dass der StTV-Singen auch in Zukunft frisch und lebendig sein will, dokumentiert der Verein seit letzter Woche ebenfalls durch seinen neuen Auftritt im Internet. Die 2. Vorsitzende Susanne Suttrop gab den Versammelten einen kurzen Einblick in die Möglichkeiten, die sich durch die neu gestaltete Homepage für den Verein ergeben. Bettina Bücheler, Marijana Grün, Angelika Kohler, Liselotte Kornmayer und Ricarda Netzhammer bekamen die Silberne Ehrennadel für 25 Jahre im StTV-Singen. Die Goldene Ehrennadel für 40 Jahre bekamen Günther Abrell, Karin Abrell und Christel Amann. Für eine 50-jährige Mitgliedschaft im Stadtturnverein wurden Ellen Wisbar und Wilma Röthele für 60 Jahre Vereinsmitgliedschaft geehrt.



Singens OB Bernd Häusler, Rudolf Thoma, Manfred Schüle, Dr. Carmen Scheide und Wilhelm Waibel nach den Neuwahlen des Fördervereins der Theresienkapelle.

Neuer Vorstand im Förderverein

Singen (swb). Der Förderverein Theresienkapelle Singen hat eine neue Vorsitzende. Auf Manfred Schüle, der fast zehn Jahre im Amt war, folgt nun Dr. Carmen Scheide. Bei der Hauptversammlung des Vereins wurde die 50-jährige Historikerin einstimmig gewählt und konnte die Glückwünsche von OB Bernd Häusler, des Beisitzers Rudolf Thoma und des Ehrenvorsitzenden Wilhelm Waibel entgegennehmen.



► DEBATTEN

Spannende Aspekte bot der Tag der offenen Türe des Friedrich-Wöhler-Gymnasiums kurz vor den Osterferien. Denn die Leitbilder der Schule wurden in lebendigem Unterricht vermittelt. Viele staunende Besucher hatte zum Beispiel die englische »Debating Society«, die sich lange Rededuelle zur aktuellen Flüchtlingspolitik lieferte. Fast wie in der echten Politik. -of-

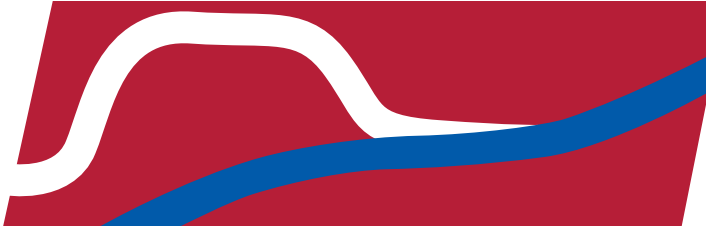


► SCHÄTZE

Beim Tag der offenen Türe der Ekkehardrealschule waren viele Schülerinnen und Schüler präsent, um Eltern und künftigen Fünftklässlern aufzuzeigen, wie diese Schule tickt, und dass es viel Spaß machen kann, sich Wissen zu erobern. Im Technikbereich konnten die Besucher kleine Apparate wie Puzzles zusammensetzen, der Blick durchs Mikroskop eröffnet neue Welten und sogar leibhaftige Blitze zuckten durch den Physiksaal. Sogar Schätze konnten beim Archäologie-Projekt gehoben werden (im Bild). Mehr Bilder gibt es unter www.wochenblatt.net

Kurs für Mütter und Töchter

Singen (jha). Der Frauentreff Lila Distel veranstaltet am 18. und am 19. April jeweils von 10 bis 15 Uhr im Familienhaus Taka Tuka Land in der Schlachthausstraße 32 einen weiteren Kurs in Selbstbehauptung und Gewaltprävention für Mütter und Töchter in Zusammenarbeit mit der Singener Kriminalprävention. Trainerinnen sind Bianka Neuber und Bettina Fehrenbach, die schon viele Kurse hier in Singen und Umgebung zu diesem Thema gegeben haben. Anmeldungen sind telefonisch unter 0176/ 42032205 oder per Mail an liladistelsingen@gmx.de möglich. Die Kosten werden mit 40 Euro pro Person angegeben. Die Teilnehmerinnen können lernen wie sie sich und vor allem ihr Kind vor Gewalt und sexuellen Übergriffen schützen können. Schon das im Kurs erworbene Selbstbewusstsein ist schon eine gute Basis für eine gestärkte Position.



KURZ & BÜNDIG!

Der Jahrgang 1934/35 hat sein Frühlingsfest am 14. April in der Besenwirtschaft Zolg in Gailingen. Beginn: 17 Uhr, Anmeldung im Treff oder unter Tel. 07731/43627.

Die Fachstelle Sucht, Singen, bietet einen neuen Kurs »Nicht-raucher in 6 Wochen« im Rahmen des Volkshochschulprogramms an. Beginn: Di., 14.4., um 18.30 Uhr in den Räumen der Fachstelle Sucht, Julius-Bührer-Str. 4, DAS 1, Singen, Tel. 07731/912400, fs-singen@bw-lv.de, www.bw-lv.de. Anmeldung über die Volkshochschule Singen, Tel. 07731-95810. Der Kurs wird von den Krankenkassen bezuschusst.

Die Seniorengruppe des Finanzamts Singen/Htwl. trifft sich am Do., 16.4., um 15 Uhr im Gasthaus »Hölzle König«, Hohenhewenstr. 53 (Nordstadt). Der BSK Singen trifft sich jeden Mittwoch ab 14 Uhr im Vereinsheim »Hammer«, Mühlenstr. 21, in Singen. Gäste herzlich willkommen.

Der Jahrgang 1926/27 trifft sich am heutigen Mittwoch, 8.4., um 14.30 Uhr im Roten Rettich, Friedinger Str. 34 in Singen/Htwl.

AWO-Clubprogramm vom 9.4.-15.4.: Programm für Menschen mit seelischen Problemen: Do., 10-12 Uhr Arbeitsangebot; 13-14 Uhr gemeinsames Kaffeetrinken; 14-16 Uhr Kreativ-Angebot;

16-17 Uhr Englisch Sprachkurs; 17-20 Uhr gemeinsames Kochen; 9.30-16 Uhr offener Treff. Fr., 10-12 Uhr Frühstück; 12.30-14.30 Uhr Spiele; 9-14.30 Uhr offener Treff. Sa., Bundesliga schauen, Uhrzeiten u. Treffpunkt sh. Aushang. Mo., 10-13 Uhr gemeinsames Kochen; 13-15 Uhr Frauengruppe; 15-16 Uhr Gedächtnistraining Gr. 2; 9.30-13 Uhr offener Treff. Di., 10-12 Uhr Arbeitsangebot; 13-14 Uhr Gedächtnistraining Gr. 1; 14-15.30 Uhr Bewegung und Entspannung; 9.30-16 Uhr offener Treff. Mi., 11-12.15 Uhr Arbeitsangebot entfällt! 13-17 Uhr Schwimmen im TuWass; 17.15-19 Uhr Sportgruppe; 9.30-17 Uhr offener Treff. Veranstaltungsort: Tagesstätte für psychisch Kranke. Weitere Infos unter Tel. 07731/9580-44.

Der Seniorentreff Herz Jesu / St. Peter u. Paullädt ein zum »Seniorenmittag«, einem Spielenachmittag mit Bernd Strobel am 8.4. um 14.30 Uhr im Gemeindesaal St. Anna. Es wird »Bingo« gespielt. Fahrdienst R. Kneer, Tel. 41416.

Altenhilfeberatung in Rielasingen-Worblingen: Frau Faller vom Pflegestützpunkt des Landkreises Konstanz berät am Mo., 20.4., von 14-15 Uhr (bei Bedarf bis 16.30 Uhr u. Hausbesuche) im Rathaus in Rielasingen (Raum 17 im Untergeschoss). Termine nach telefonischer Vereinbarung unter

07531/800-2626. Bundesbahn Ruhestandsvereinigung: Treffen zur Monatsversammlung am 9.4. um 14.30 Uhr in der Scheffelstube der Metzgerei Hertrich.

Einen Kurs »Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort« bietet die Johanniter-Unfall-Hilfe, Zelglestr. 6 in Singen, jeden Samstag von 9-15.30 Uhr für Führerscheinbewerber aller Fahrschulklassen, außer C, CE, C1 und D an. Amtlicher Sehtest in den Pausen. Info: Tel. 07731/99830 Maggi-Rentner-Stammtisch »Fridolin«: Nächstes Treffen ist am Do., 16.4., um 14 Uhr im Siedlerheim in Singen.

Der Seniorenstammtisch »Hölzle-König« trifft sich jeden 3. Mittwoch im Monat um 18 Uhr im Bistro-Café »Zum Hölzle-König«, Hohenhewenstr. 53. Nächster Termin: 15.4.

Kleiderbörse: Der Elternbeirat der Kindertagesstätte Schlatt u. Kr. veranstaltet am 25. April von 14 Uhr bis 16 Uhr in der Hohenkrähenhalle wieder seinen Basar rund ums Kind. Schwangere werden bereits um 13.30 Uhr eingelassen. Informationen und Tischreservierung unter Telefon 07731/46148.

Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 11./12.4.2015:

»Überlingen a. R.«: Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst (Frau Scheuer), parallel Kindergottesdienst, anschl. Hauptversammlung des Fördervereins der Ev. Kirche Böhlingen. Fahrdienst: 07732/2698 bitte anmelden!

»Singen«: Bonhoefferkirche: So., 8.45 Uhr Ev. Altenheim »Haus am Hohentwiel«, 10 Uhr Gottesdienst. Lutherkirche: So., 10 Uhr Gottesdienst. Ev. Südstadtgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst in der Pauluskirche. Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst. Kindergottesdienst. Freie Evangelische Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst, parallel altersgerechte Kindergottesdienste und Krabbelgruppe.

»Rielasingen«: Evang. Johannesgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst (Pfr. v. Mitzlaff).

»Ramsen/Buch«: So., 9.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Buch.

Katholische Kirchen: Gottesdienste am 11./12.4.2015:

»Singen«: Alt-Katholisches Pfarramt St. Thomas: So., 18 Uhr Abendmesse. St. Elisabeth: So., 10 Uhr Eucharistiefeier, Erstkommunion. Herz-Jesu: So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier. Portugiesische Gemeinde in Herz-Jesu: So., 18.30 Uhr Eucharistiefeier. St. Josef: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. Kroatische Gemeinde in St. Josef: So., 12 Uhr Eucharistiefeier. Italienische Gemeinde in der Theresienkapelle: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. Liebfrauen: Sa., 18 Uhr und So., 10 Uhr Eucharistiefeier, Erstkommunion. St. Peter und Paul: So., 19 Uhr Eucharistiefeier.

Tierschutzverein: 07731/65514 (Tierambulanz) 0160/5187715 Frauenhaus Notruf: 07731/31244

Familien- und Dorfhilfe
Einsatzleitungen:
Singen-Rielasingen-Höri
07731/795504

STEISSLINGEN
Polizeiposten: 07738/97014
Gemeindeverwaltung: 92930

Stromversorgung Gemeindewerke
in Notfällen: 07738/929345

APOTHEKEN-NOTDIENSTE
0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz)
und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

TIERÄRZTL. NOTDIENST
11./12.04.2015:
Dr. Wilhelm, Tel. 07732/970676

VEREINSNACHRICHTEN!

RIELASINGEN

FREUNDESKREIS ARDEA

Die Mitgliederversammlung des Freundeskreises Ardea findet am Fr., 24.4., um 19 Uhr im Clubheim des Sportvereins Worblingen statt. Bewirtung durch den Sportverein. Alle Mitglieder und Gäste sind eingeladen.

JUGENDFEUERWEHR

Eine Schrottsammlung führt die Jugendfeuerwehr Rielasingen-Worblingen als »Bringsammlung« (nur Schrott, kein Altmaterial) durch. Das Material kann am Sa., 11.4., von 8-16 Uhr zum Sammelplatz im Bauhofgelände Carl-Benz-Straße (nicht am Feuerwehrgerätehaus) gebracht werden. Elektro- oder Elektronikgeräte werden nicht angenommen, Ölföfen müssen trocken sein. Infos bei Jens Graf, Tel. 0173/3852282.

ORTSSENIORENRAT

Seine Jahreshauptversammlung hält der Ortsseniorenrat Rielasingen-Worblingen am Do., 9.4., von 14.30-17 Uhr im Pflegezentrum St. Verena, Haus »Klara«, in der Gänseweide ab. Neben den üblichen Regularien gibt es ein Referat von Frau Meßmer, Heilmleitung St. Verena, über Quartiersentwicklung u.a. Wohnen im Alter, Pflege-stärkungsgesetz.

SCHWARZWALDVEREIN

Rund um Markelfingen wandert der Schwarzwaldverein Rielasingen-Worblingen am Mi., 15.4.; Wanderzeit ca. 2,5 Std.; Treffpunkt: 14 Uhr am Feuerwehrhaus. Führung: Ehepaar Bratuscheck, Tel. 07731/1469833.

SINGEN

BETREFF

Folgende Programmpunkte werden angeboten: Mi., 8.4., 16-18 Uhr offener Betrieb; 18-20 Uhr offener Betrieb u. Spieleabend; 18-20 Uhr Spieleabend; 18-20 Uhr Einkehren (5 Euro); 18-20 Uhr Kegeln (5 Euro); 18-20 Uhr Theatergruppe Spaßpedal (feste Gruppe). Do., 9.4., kein Rehasport, Osterferien. Mo., 13.4., 16.30-17.45 Uhr Rehasport, Kegelspiele (Ekkehard-Realschule); 17.45-19 Uhr Rehasport, Kegelspiele (Ekkehard-Realschule). Di., 14.4., 16-18 Uhr offener Betrieb; 18-20 Uhr offener Betrieb; 18-20 Uhr Pizza backen (3 Euro); 18-20 Uhr 3+3=6 Rechenspaß an einem Abend; 18-20 Uhr Thai Chi; 18-20 Uhr Kegeln (5 Euro). Mi., 15.4., 16-18 Uhr offener Betrieb; 18-20 Uhr Pizza backen (3 Euro); 17-18 Uhr BMV Sitzung; 18-20 Uhr Spieleabend; 18-20 Uhr Spaziergang und Einkehren (5 Euro). Infos: Tel. 07731/822809-11, Fax 822809-22, schweiker@lebenshilfe-singen.de, www.lebenshilfe-singen.de.

DRK

Seine Mitgliederversammlung hält der DRK-Ortsverein Singen am Fr., 17.4., um 20 Uhr im

DRK-Heim, Hauptstr. 29 in Singen ab. Neben den üblichen Rechenschaftsberichten stehen u. a. Genehmigung Wirtschaftsplan 2015, Verpflichtung/Verabschiedung von Aktivmitgliedern und Nachwahlen auf der Tagesordnung. Wünsche und Anträge sind schriftlich bis spätestens 10.4. an den 1. Vorsitzenden zu richten.

Folgende Kurse werden angeboten: Jeden Montag: 10.15-11.15 Uhr »Senioren-gymnastik«, Begegnungsstätte Schwarzwaldstr. 44; ab 15.30 Uhr »Yoga für Senioren«, Aufenthaltstraum Betreutes Wohnen, Waldstr. 6; ab 14.15 Uhr »Krafttraining für Senioren«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; ab 15.15 Uhr »Tanzvergnügen für alle«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; ab 17 Uhr »Männersportgruppe«, Betreutes Wohnen, Waldstr. 6. Jeden Dienstag: 10 Uhr »Tanz für Junggebliebene«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; 18.30 Uhr »Yoga«, Waldeckschule, Aula. Jeden Mittwoch: 10.30-11.15 Uhr »Senioren-gymnastik«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; 14.30 Uhr »Krafttraining für Senioren«, Bonhoeffergemeinde; 15.30 Uhr »Senioren-gymnastik«, Bonhoeffergemeinde; 16.30 Uhr »Rückengymnastik«, Hardtschule; 17 Uhr »Rücken-Fit«, Uhlandsorthalle; 18 Uhr »Rücken-Fit für Sie und Ihn«, Uhlandsorthalle; 18 Uhr »Jugend-Rot-Kreuz-Gruppenstunde«, DRK-Heim, Hauptstr. 29. Jeden Donnerstag: 15.45 Uhr »Senioren-gymnastik«, Bruderhofturnhalle. Jeden Freitag: 14 Uhr »Osteoporose-Gymnastik«, Hebelschule.

EISENBAHNFREUNDE HEGAU

Der nächste öffentliche Vereinsabend findet am Do., 9.4., um 19.30 Uhr im Bahnwärterhaus, Schaffhauser Str. 44 in Singen statt. Thema: Eisenbahn rund um den Schwarzwald. Gäste willkommen. Parkplatz gegenüber am Haltepunkt Landesgartenschau.

FIDELIO-SENIORENCLUB

Zum Seniorennachmittag trifft sich der Fidelio-Seniorenclub am Do., 16.4., um 14.30 Uhr im »Most-Jäckle«.

FÖRDERVEREIN FREIW. FEUERWEHR

Zur Mitgliederversammlung lädt der Förderverein der Freiw. Feuerwehr Singen, Abteilung

Stadt, am Mi., 15.4., um 19.30 Uhr ins Rotkreuzheim, Hauptstr. 31 in Singen (neben dem Feuerwehrgerätehaus) ein. Die Tagesordnung sieht u.a. Berichte und verschiedene Wahlen vor. Auch Gäste sind zur Versammlung willkommen.

FREUNDESKREIS POMEZIA

Ein Treffen des Freundeskreises Pomezia findet am 9.4. um 18.30 Uhr im Ristorante Ritrovo (ehemals Polisportiva/ACREI) in der Masurenstraße statt. Wichtiges Thema ist das 40-jährige Städtejubiläum. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

GARTENFREUNDE

Ihre Jahreshauptversammlung halten die Gartenfreunde Singen am Sa., 11.4., um 19 Uhr im Vereinsheim des FC Singen 04, Friedinger Straße in Singen ab.

NARRENVEREIN NEU-BÖHRINGEN

Eine außerordentliche Mitgliederversammlung für alle passiven und aktiven Mitglieder findet am Fr., 10.4., um 20 Uhr im Most-Jäckle, Stockholzstr. 4 in Singen statt. Wer nicht kommen kann, melde sich bitte beim entsprechenden Gruppenvertreter ab. Männersitzung ist am Fr., 10.4., um 18.30 Uhr im Hüsli. Infos und Abmeldungen bitte bei Peter Zielke oder Tobias Graf-Neßler.

Die Frauensitzung findet am Fr., 10.4., um 18.30 Uhr im Most-Jäckle statt. Infos und Abmeldungen bitte bei Susanne Weigl oder Andrea Platz.

SCHWARZWALDVEREIN

Eine Wanderung rund ums Homboll, vom Parkplatz Tiefental - Laurentius - Riedh. Basaltgang - Hofwiesen - Pfaffw. - Homboll zur Einkehr in der Besenwirtschaft unternimmt der Schwarzwaldverein Singen am So., 12.4.; Gehzeit ca. 2,5 Std.; Treffpunkt: 13.30 Uhr Parkplatz Hallenbad (Pkw-Fahrgemeinschaften). Die Führung hat Veronika Döbele, Tel. 01775219228.

Eine Stadterkundung von Ulm unternimmt die Ortsgruppe Singen zusammen mit der OG Gottmadingen (Ausrichter) am Sa., 18.4.; Treffpunkt: 7.35 Uhr (A 7.57) Bahnhof Singen; Rückfahrt Ulm ab 16.05 Uhr, Singen an gegen 18 Uhr. Organisation: Heinz Kreidel, Tel. 71015.

... wir begleiten Sie auf Ihrem Weg.

Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Polizeirevier Singen: 07731/888-0
Krankentransport: 19222
Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525
Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 0800/1110111
0800/1110222
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007*
Kabel-BW: 0800/8888112
(*kostenfrei)

24-Std.-Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen)
07731/83080 gew.

Tierschutzverein: 07731/65514
(Tierambulanz) 0160/5187715
Frauenhaus Notruf: 07731/31244

Familien- und Dorfhilfe
Einsatzleitungen:
Singen-Rielasingen-Höri
07731/795504

APOTHEKEN-NOTDIENSTE
0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz)
und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

TIERÄRZTL. NOTDIENST
11./12.04.2015:
Dr. Wilhelm, Tel. 07732/970676

SCHULER GmbH
Edelmetalle

Ihr Goldfachmann seit 10 Jahren
☎ Kostenlose Hotline: 0800 / 8866889
www.schulergmbh.de

Gold & Silber
An- und Verkauf

Sofort-Bargeld für Schmuck, Barren, Münzen, Münzsammlungen, Zinn, versilbertes Besteck, Zahngold, uvm.

Konstanz
Katzgasse 13
(neben der VHS)
immer Di. + Fr.
von 10:00 - 13:00 Uhr
und 14:30 - 17:30 Uhr

Singen a.H.
Ekkehardstraße 35
jeden Montag
von 10:00 - 13:00 Uhr
und 14:30 - 17:30 Uhr

Überlingen
Münsterstraße 42
(ggb. Sanitätshaus Langenberger)
immer Mi. + Do.
von 10:00 - 13:00 Uhr
und 14:30 - 17:30 Uhr



Dramatische Szenen spielten sich bei der Rettung verletzter Personen aus der Worblinger Hardberghalle bei der Hauptprobe der Feuerwehr Rielasingen-Worblingen ab.
swb-Bild: of

Lehrbuch-Einsatz

Hauptprobe an Hardberghalle

Rielasingen-Worblingen (of). Großes Einsatz für rund 60 Feuerwehrleute aus der Doppelgemeinde, für die Jugendfeuerwehr sowie das örtliche DRK, denn für die Hauptprobe wurde die frisch sanierte und um Proberäume erweiterte Hardberghalle auserkoren. Eine Fettexplosion mit starker Rauchentwicklung, die sich in der Halle ausbreitete, war die Übungsannahme, für die sich Alexander Scherer als Einsatzleiter verantwortlich zeichnete. Glück im Unglück: Zum Zeitpunkt der Explosion waren nur wenige Menschen in der Halle, die einen größeren Anlass vorbereiten – und die Rauchmelder schlugen sofort Alarm. Eine Person hatte sich noch ins Freie retten können, sechs in der Halle vermisste Personen mussten von den Atemschutzträgern in der verrauchten Halle und dem Küchentrakt ausfindig gemacht werden, um sie schnellstmöglich den Helfern des Roten Kreuzes zu übergeben, die blitzschnell ihr Behandlungszentrum aufgebaut hatten.

Rund 250 Besucher verfolgten die dramatischen Szenen rund um die Halle. Michael Blum erklärte den Zuschauern die Einsatzschritte ganz genau. Die vielen Kinder warteten natürlich auf den Augenblick, als die Feuerwehrleute mit ihren Spritzen des angrenzenden Sportplatzes bewässerten. »Eine Übung wie aus dem Lehrbuch«, befand der stellvertretende Kreisbrandmeister und Vorsitzende des Kreisfeuerwehrverbands, Helmut Richter, in seiner Manöverkritik und auch Kommandant Ulrich Graf war mit dem Einsatz sehr zufrieden. Für die frisch sanierte Halle besteht ein topaktuelles Brandschutzkonzept, dessen Umsetzung die Fertigstellung der Hallensanierung verzögert hatte.

Nach der Probe konnten im Rahmen eines Kameradschaftsabends für 25 Jahre aktiven Feuerwehrdienst Manfred Jäger und für 40 Jahre Reimund Fortenbach geehrt werden.



Stabwechsel bei CDU

Schütz folgt auf Bangert

Singen-Überlingen (swb). Bei der Mitgliederversammlung des CDU-Ortsverbandes Überlingen am Ried, der 1978 gegründet wurde, standen Neuwahlen des Vorstandes an. Seit 16 Jahren hat Wolfgang Bangert das Amt des 1. Vorsitzenden ausgeübt. Bernhard Schütz, fast ebenso lange Schriftführer, Gründungsmitglied des Ortsverbandes und heutiger Ortsvorsteher wurde einstimmig zum Nachfolger von Bangert als 1. Vorsitzender gewählt. Als 2. Vorsitzender wurde Klaus Nemelka wiedergewählt, Schriftführer wurde Klaus Rimmele. Beisitzer

sind wie bisher Jürgen Schröder und Franz Straub und neu gewählt wurde Ruth Brutscher. Als Wahlleiter fungierte der Kreisvorsitzende Willi Streit. Ihm war es vorbehalten, zwei langjährige Mitglieder für ihre 25-jährige Mitgliedschaft zu ehren, nämlich Wolfgang Bangert und Rolf Moser. In seinem Schlusswort dankte Bernhard Schütz seinem Vorgänger für die geleistete Arbeit in den 16 Jahren. Ein herzliches Dankeschön ging auch an Willi Streit für die Übernahme der Ehrungen und der Funktion als Wahlleiter.



Wolfgang Bangert mit CDU-Kreisvorsitzendem Willi Streit und dem neuen Ortsvereinsvorsitzenden Bernhard Schütz.
swb-Bild: pr

Mit Musik nach Amerika

Mühlhausen-Ehingen/Schlatt (swb). In seinem 85. Jubiläumsjahr möchte der Musikverein Mühlhausen und die Jugendkapelle Mühlhausen-Schlatt (JukaMS) ihre Besucher auf eine musikalische Entdeckungsreise des amerikanischen Kontinents mit all seinen landschaftlichen und kulturellen Facetten entführen. Die Dirigenten Gabriel Lehmann und Heiko Post haben eine bunte Vielfalt an Stücken zusammengestellt und studieren diese derzeit in intensiver Probearbeit mit den Musikern ein. Das Ergebnis präsentieren der Musikverein Mühlhausen und die Jugendkapelle Mühlhausen-Schlatt (JuKaMS) am 11. April, 20. Uhr in der Mägdeberghalle in Mühlhausen im Rahmen ihres Frühjahrskonzerts, das unter dem Motto »Amerika« steht. Mit Highland Cathedral wählt Gabriel Lehmann eine weit verbreitete Melodie der schottischen Dudelsacktradition als Eröffnungstück. Neben weiteren bekannten Melodien geht die Reise nach New York - Rio - Tokio. Besonders gespannt sein darf das Publikum auf das Stück »Brass Machine« mit den Solisten Dominik Haug, Lukas Scheuer und Felix Bross. Neben dem Konzertstück »Oregon« von Jacob de Haan, einem Tongemälde, welches die Geschichte des nordwestlichen Bundesstaates der USA erzählt, stehen der Marsch »The Washington Post« und ein Medley mit der bekanntesten Melodie aus dem Musical »Chicago« bei der aktiven Kapelle mit Heiko Post auf dem Programm.



Als ein Gemeinschaftsprojekt von Schülern, Lehrern und Eltern der Christlichen Schule feierte das Musical »Josef« Premiere.
swb-Bild: CSH

Jubel für »Josef«

Musical feierte Premiere

Hilzingen (swb). Mit dem Musical »Josef-Träume werden wahr« feierte die christliche Schule im Hegau ihre Musical-Premiere in ihrer neuen Schule. »Dies ist nicht nur eine unserer Lieblingsgeschichten, sondern widerspiegelt auch die Geschichte unserer Schule«, erklärte Schulleiterin Siglinde Unger. Maßgeblich am Erfolg der Aufführungen beteiligt waren auch Gary Peinke, Theaterpädagogin und Corinna Schwan, Pädagogische Mitarbeiterin. Durch das Theaterspielen haben die Schüler die Möglichkeit, Fähigkeiten und Gaben zu entdecken, zu entfalten und zu entwickeln, die man sonst nicht in der Schule lernen könnte, ist Siglinde Unger überzeugt. Es zu wagen, auf der Bühne zu stehen und vor vielen

Menschen zu sprechen und zu singen, sich mit einer anderen Person zu identifizieren, in dessen Rolle man schlüpft, sind Fähigkeiten, die gerade heute unabdingbar sind. »Josef-Träume werden wahr« ist eine deutsche Erstaufführung sowie ein Gemeinschaftsprojekt von Schülern, Eltern und Lehrern. Noch nie zuvor wurde ein Musical an der Schule aufgeführt, bei dem nicht nur Schüler der Jahrgänge 5 bis 7, sondern Schüler der Jahrgänge 3 bis 7 gemeinsam ein Musical aufführen und sogar noch Erwachsene mitwirken. Dieses Großprojekt wurde in zwei Tertialen gemeinsam erarbeitet. Und das Ergebnis war überwältigend – fast 700 Zuschauer jubelten an zwei Abenden allen Akteuren zu.

Sänger gehen in die Schule

Verein sieht sich gut aufgestellt

Rielasingen-Worblingen (swb). Die Jahreshauptversammlung des Sängervereins Rosenegg Rielasingen fand unter reger Beteiligung der Sänger statt. August Auer konnte gleich nach der Begrüßung an Kassiererin Steffi Jakob überleiten. Ihre Analyse der finanziellen Situation zeigte, dass in den nächsten Jahren eine Beitragserhöhung notwendig wäre. Nach der Entlastung waren die Anwesenden bereits gespannt auf den Jahresrückblick, den der Chronist Hans Fischer wieder in seiner bekannt launigen Art verfasst hatte. Das Highlight des abgelaufenen Vereinsjahrs war das Herbstkonzert in der Talwiesenhalle, welches mit Unterstützung des Akkordeonvereins, des Schulchors der Hebelschule Arlen und dem Team der Frauengemeinschaft Arlen von den zahlreichen Gästen mit viel Beifall belohnt wurde. August Auer freute sich in seinen Bericht über einige neue Sängerinnen. Bürgermeister Baumert leitete anschließend die einstimmige Entlastung des Vorstands. Danach bedankte sich Chorleiter Eberhard Graf über die gute



Manfred Wiebach, Klaus Wucherer, Rudi Nowack und August Auer bei den Ehrungen
swb-Bild: Verein

und offene Zusammenarbeit mit dem Vorstandsteam und den Sängern. Für Vollproben wurden Eva-Maria Martin, Irma Singer, Hans Fischer, Hans Richter sowie Renate und Werner Baum mit einem Präsent bedankt. Bei den anschließenden Wahlen wurden einstimmig gewählt: Christiane Theurer-Buck und Monika Dylla in das Vorstandsteam, als Beisitzer Gerd Beha, Werner Baum und Doris Wieland und als Pressewart Ernst Gold. Ein Höhepunkt waren dann die Ehrungen durch Manfred Wiebach vom Bodensee-Hegau-Chorverband: Klaus Wucherer wurde für 60 jährige

Mitgliedschaft geehrt, Rudi Nowack für 25 Jahre. Ernst Gold berichtete über die vom Badischen Chorverband geförderte neue Kooperation zwischen der Hebelschule Arlen und dem Sängerverein und bedankte sich für die Unterstützung von Christiane Theurer-Buck (Leiterin Schulchor) und Schulleiterin Sonja Lanzenberger. Die viel bejubelte Teilnahme der Kinder am Herbstkonzert mit ihren Gesundheitssongs war ein guter Anfang, der Ende Juni durch ein gemeinsames Fest Kinder, Eltern und Sänger im Schulhof fortgesetzt werden soll.

Museumsverein macht Ausflug

Rielasingen-Worblingen (swb). Der Bürger- und Museumsverein Worblingen lädt ein zu seiner diesjährigen Tagestour. Sie steht unter dem Titel »Tourismus und Barock« Bad Waldsee und sein Erwin Hymer Museum. Im Museum sind über 80 historische Wohnwagen, Reise-mobile und Autos zu sehen. Nachmittags führt der Vereinsvorsitzende Ottokar Graf durch die Altstadt von Bad Waldsee und in die Stiftskirche St. Peter. Die Tour wird am Samstag, 18. April durchgeführt. Treffpunkt für die Abfahrt mit dem Bus ist am Schloss Worblingen um 7.45 Uhr. Haltestelle Lindenplatz Arlen 7.55 Uhr. Anmeldung rechtzeitig erbeten bei Ottokar Graf unter 07731/ 51897.

Zum Thema

»Hospiz«

Engen (swb). Die »Hospizarbeit« ist Thema des Engener Frauenhocks am Donnerstag, 16. April 19.30 Uhr in der Gaststätte »Lamm«. Die Koordinatorinnen F. Grimm und F. Müller vom Hospizverein Singen und Hegau werden über die Arbeit des ambulanten Hospizdienstes berichten und einen Einblick in die vielfältigen Bereiche der Hospizarbeit geben. Neben der Information wird an diesem Abend viel Zeit für persönliche Fragen gegeben sein, ebenso für den Austausch untereinander. Im Mittelpunkt der Hospizarbeit steht die Begleitung schwerkranker Menschen in der letzten Phase ihres Lebens, sowie Betreuung und Unterstützung ihrer Angehörigen. Deutlich wird dies an dem Satz: »Begleiten heißt, ein Stück Weg gemeinsam gehen, nicht bestimmen, welcher Weg und wie er gegangen werden soll, sondern mitgehen.«

Infos für

Betreuer

Hegau (swb). Der Caritas-Betreuungsverein sucht Menschen, die sich einer abwechslungsreichen, sinnstiftenden ehrenamtlichen Aufgabe stellen wollen. Ab April 2015 wird in Singen ein Qualifizierungskurs angeboten, um Interessenten für die Übernahme einer gesetzlichen Betreuung zu schulen. An vier, wöchentlich stattfindenden Abenden wird über die rechtlichen und sozialen Grundlagen einer Betreuung informiert. Der Kurs startet am Montag, 20. April um 18 Uhr im Berufsbildungsbereich des Caritasverbandes Singen-Hegau in der Freiheitstr. 15 bis 17 in Singen. Weitere Infos und Anmeldung bei Brigitte Ossege-Eckert, mail: ossege-eckert@caritas-singen-hegau.de, Telefon 07733/505241 oder Gabriele Starz, mail: starz@caritas-singen-hegau.de, Telefon 07771/ 9185941.